

bezeichnen gewohnt sind. Grundlaut und Grundlauter scheinen mir den Vorzug zu verdienen. S. Consonant.

**Vocalmusic**, Gesang; es wird dem Spielen auf Tonwerkzeugen entgegengesetzt.

**Vocation**, die Berufung und der Beruf, oder Ruf.

**Vocativus**, in der Sprachlehre, der fünfte Fall. S. Casus. Im gemeinen Leben, der Schall. Er ist ein rechter Schall!

**Vociren**, berufen.

**Volant** (spr. Wolang), der Federball.

**Volatil**, flüchtig, was leicht verbraucht, oder verfliegt.

**Volatilisiren**, in der Scheidekunst, flüchtig machen. Man könnte auch flüchtigen dafür sagen. Im D. D. sagt man schon sich flüchtigen für sich flüchtig machen oder flüchten.

**Volcan**. S. Vulcan.

**Volontair** (spr. Wolongtär), ein Freiwilliger.

**Volontairement** (spr. wolongtärement), aus freiem Willen, absichtlich, vorsätzlich. Ich habe auch willentlich dafür gefunden: „das, was auch in meinen Grundsätzen irriges sein mag, auf die Absichten des Bürgers willentlich nie Einfluß gehabt.“ Ungenannt er.

**Volte**, 1. auf der Reitschule, der Kreislauf oder Kreisritt. 2. In der Sprache der Spieler, das Kartennunterschlagen oder die Kartentauschung.

**Volti**, in der Tonkunst, umgewandt! Eschenburg.

**Voltigiren**, das Kunstspringen. Oft ist auch springen schlechtweg hinreichend, wenn nämlich der Zusammenhang die nähere Bestimmung gibt, z. B. er übt sich im Tanzen, Reiten, Fechten und Springen.

**Volumen**, 1. die Dicke, die Masse, der Umfang; 2. ein Band, Paß oder Bündel Schriften.

**Voluminös**, vieltheilig und dick, jenes, wenn von einem Werke die Rede ist, welches aus vielen Theilen oder Bänden besteht, dieses, wenn bloß ein Werk gemeint wird, welches viel Volumen hat, d'un grand volume. In Scherz bezeichnen wir dieses letzte auch durch dickleibig.

**Voluptuös**, wollüstig; die Dichter sagen auch wollustathmend dafür.

**Vomiren**, brechen, sich erbrechen oder übergeben.

**Vomitiv**, ein Brechmittel.

**Vordociren**. Ich habe, in den Beiträgen zur weit. Ausbild. der Deutsch. Sprache, vorschulmeistern dafür zu sagen versucht.

**Vota**, die Stimmen. Vota majora, die Stimmenmehrheit.

**Votiren**, stimmen.

**Votum**, die Stimme. Votum consultativum, die rathende oder Berathschlagungsstimme. Votum decisivum, die entscheidende oder Entscheidungsstimme.

**Vox humana**, die Menschenstimme in der Orgel.

**Vulcan**, ein feuerspeiender Berg.

**Vulgata**, die in der Röm. Kirche angenommene Lat. Uebersetzung der Bibel.

**Vulgair** (spr. wullgär), gemein.

**Vulgo**, insgemein, gewöhnlich, dem gemeinen Sprachgebrauche nach.

## W.

**Wahlcapitulation**, der Wahlbeding oder die Wahlbedingungen.

**Wahlconvent**, die Wahlversammlung.

**Wardiren**, schätzen, den Werth bestimmen.

**Welt-atome**, welches Herder hat, hätte wol süglich mit Weltstoffe vertauscht werden können.

**Whigs**. S. Torys.

## X.

**Xantippe**, ein böses Weib, ein Hausdrache. Ursprünglich der Eigenname der Gattin des Sokrates.

**Xenien**. Dieses Wort, welches Kuchengeschenke und Gastgeschenke bedeutet, ist durch Schillers Musenzeitweiser für 1797 gar sehr in Umlauf gekommen. Die Herren Verfasser meinten Doppelverse (Disticha) für's Leckermäulichen damit zu bezeichnen.

**Xerophagie**, der Genuß trockner Speisen, die Trockeneßerei.

**Xerophthalmie**, die trockene Augenröthe.

## Y.

**Ypsilon**, das Griechische  $\epsilon$ , oder vielmehr  $\ddot{u}$ .

## Z.

**Zaar oder Czaar**, der Kaiser, nach Russischer Benennung. Zaarinn, die Kaiserinn.

**Zelot**, ein Eiferer.

**Zenith**, in der Sternkunde, der Scheitelpunkt. S. Nadir.

**Zephyr**, der West oder Westwind, der Abendwind.

**Zodiacus**, in der Sternkunde, der Thierkreis. Loga nennt ihn den Bilderbogen.

**Zoilus**, ein Tadler aus Neid und Haß, also ein hämischer Tadler.

**Zone**, in der Erdbeschreibung, der Erdgürtel oder Erdstrich; der Himmelsgürtel; der Weltgürtel.

**Zoolatrie**, die Thieranbetung oder die Thiervergötterung.

**Zoologie**, die Thiergeschichte, oder die Naturgeschichte der Thiere.

**Zoonomie**, die Lehre von der Lebenskraft.

**Zoophyte**, die Thierpflanze.